

Zusammenfassung

Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen sind neben der Familie wichtige Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Durch gesellschaftliche Veränderungen in Österreich und Europa verbringen Kinder mehr Zeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und weniger Zeit im familiären Umfeld. Damit einher geht auch, dass die Verantwortung für ausgewogenes Essen und Trinken aus dem familiären Umfeld teilweise hin zu diesen Einrichtungen geht. Informationen, was eine gesunde Ernährung ausmacht, und wie diese in der Praxis gelebt werden kann, sind somit vermehrt im Schul- und Kindergartenalltag zu integrieren.

In der vorliegenden Arbeit wird der Frage nachgegangen, ob ernährungsbezogene Interventionen in Kindergärten und Schulen, die stärker auf strukturelle Veränderungen der Rahmenbedingungen unter Einbezug der Zielgruppe abzielen, erfolgreicher und nachhaltiger sind, als Interventionen, die ausschließlich durch Information individuelle Ernährungsgewohnheiten verändern möchten.

Die Analyse von 34 Interventionen ergab, dass diese unabhängig von ihrer Art in hohem Maße erfolgreich bzw. sehr erfolgreich waren. Strukturelle Veränderungen war jedoch nur selten Ziel, der Großteil der analysierten Interventionen zielte auf die Veränderung individueller Ernährungsgewohnheiten ab. Das Setting Schule mit seinen Rahmenbedingungen als Einflussfaktor auf Gesundheit und auch ausgewogene Ernährung wurde dabei größtenteils nicht berücksichtigt. Dies ist vor allem deshalb bedauerlich, da wissenschaftlich evident ist, dass verschiedene Rahmenbedingungen im Setting Schule und Kindergarten stark auf die Determinanten von Gesundheit wirken.

Aufbauend auf den Ergebnissen der vorliegenden Arbeit werden komplexere Interventionen, die neben Maßnahmen zur Veränderung individueller Ernährungsgewohnheiten auch die Veränderung von Rahmenbedingungen inkludieren und somit langfristig in den Einrichtungen verankern, empfohlen. Derartige Interventionen müssen jedoch finanziell von öffentlicher Hand gefördert und gefordert, von der Wissenschaft fundiert evaluiert und publiziert und von der Praxis langfristig umgesetzt werden, um in diesem Bereich vermehrt Evidenz vorlegen zu können.